

# **Versammlungsprotokoll zur Herbstversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. am 04. November 2021**

Seite 1 von 6

Die Versammlung fand am 04.11.2021 19:30 Uhr im Gasthaus Stulberger, 85447 Fraunberg, Erdinger Str. 6, statt. Beginn der Versammlung war um 19:35 Uhr.  
Das Protokoll führte Rosi Holler

## **1. Name der 1. Vorsitzenden und des Geschäftsführers**

Die 1. Vorsitzende ist Brigitte Murla, Jettenstetten 21, 84416 Taufkirchen, Geschäftsführer ist August Groh, Untere Hauptstraße 16c, 85456 Wartenberg

## **2. Festlegung der ordnungs- und satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung**

Die Einladung zur Versammlung wurde am 07.10.2021 unter Angabe der Tagesordnung abgesandt und hält somit die in der Satzung geforderte Mindestfrist von 10 Tagen ein.

## **3. Zahl der anwesenden Mitglieder**

Es sind 26 von 37 Vereinen und damit 26 stimmberechtigte Vereine zur Versammlung erschienen.

## **4. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Vereine beschlussfähig.

## **5. Tagesordnung**

1. Begrüßung und Grußworte
2. Jahresbericht 2020
3. Kassenbericht 2020
4. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
5. Bericht Landesgartenschau und Lehrfahrt 2021
6. Jahresprogramm 2022
7. Lehrfahrt 2022
8. Haushaltsvoranschlag 2022
9. Naturgartenzertifizierung
10. Tag der Offenen Gartentür 2022
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anträge

# Versammlungsprotokoll zur Herbstversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. am 04. November 2021

Seite 2 von 6

## Zu TOP 1.: **Begrüßung und Grußworte**

Die 1. Vorsitzende Brigitte Murla begrüßte den Bürgermeister Wiesmaier, den stellvertretenden Landrat Franz Hofstetter, den Kreisfachberater Michael Klinger die Vertreter der Gartenbauvereine sowie die anwesende Presse. Sie bedankt sich besonders beim Gartenbauverein Fraunberg für die gelungene Ausrichtung und die schöne Dekoration des Saales.

Einwände gegen die Tagesordnung liegen nicht vor.

### **Grußworte:**

Die 1. Vorsitzende des GV Fraunberg Traudl Fischer stellt Ihren Verein vor: 1977 wurde er erneut gegründet und hat zur Zeit 129 Mitglieder. Sie berichtete von den verschiedenen Aktivitäten

- seit 2002 werden Blumenkästen am Brückengeländer angebracht und vom Verein gepflegt
- seit 2001 gibt es den jährlichen Adventskalender, Beteiligung am Fest der Gemeinde
- seit 1980 Maibaumaufstellen
- 2009 bei Freifrau Herdana von Fraunberg Holunderblütenfest im Schlosspark
- Hochbeete wurden aufgestellt
- es werden immer wieder Bäume und Sträucher gepflanzt (VR-Bank Sponsoring).

Bürgermeister Hans Wiesmaier spricht sein Grußwort:

Er betont, wie wichtig die Arbeit der Gartenbauvereine ist, sei es bei der Ortsverschönerung oder bei Gartenanlagen privat oder der Allgemeinheit. Besonders sei ihm auch die Kinder- und Jugendarbeit wichtig. damit auch für die Zukunft gesorgt ist und man sich jedes Jahr aufs neue auf alle die schönen Blumen und Bäume freuen kann.

Er bedankt sich nochmal bei allen und wünscht ein gutes Gartlerjahr 2022.

Grußwort von Franz Hofstetter 2. Landrat. Er betonte wie sehr er sich über die Einladung gefreut hat. Er komme gerne zu solchen Veranstaltungen als ehemaliger Vorstand vom Heimat-und Verschönerungsverein mit der Sparte Gartenbau weiß er um die Wichtigkeit und Notwendigkeit solcher Vereine, was sie für wichtige Arbeit für die Gemeinschaft erledigen. Er bedankte sich mit einem von Herzen kommenden „Vergelts Gott“ für die geleistete Arbeit.

## Zu TOP 2.: **Jahresbericht 2020**

Der Geschäftsführer trug den Jahresbericht 2020 vor Wegen Corona wurden so gut wie alle Aktivitäten abgesagt, die Lehrfahrt zum Gardasee, die Landesgartenschau in Ingolstadt, Tag der offenen Gartentür. Der Gartlermarkt in St. Wolfgang usw.

Allein 12 von 27 veröffentlichten Newsletter des Kreisverbandes haben sich mit dem Thema „Corona“ beschäftigt.

## Zu TOP 3.: **Kassenbericht 2020**

Da Ursula Weinhuber nicht anwesend war, wurde der Kassenbericht vom Geschäftsführer vorgetragen.

# **Versammlungsprotokoll zur Herbstversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. am 04. November 2021**

Seite 3 von 6

## **Zu TOP 4.: Bericht Kassenprüfer und Entlastung**

Der Kassenprüfer Andreas Orthuber berichtet, dass er bei der Kassenprüfung keinen Grund der Beanstandung vorfand. Alle Belege waren vorhanden, er bescheinigte Ursula Weinhuber eine vorbildliche Kassenführung und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

Abstimmung: Die Entlastung wurde einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltungen erteilt.

## **Zu TOP 5.: Bericht Landesgartenschau und Lehrfahrt 2021**

### **Rückblick auf die Landesgartenschau**

In der Woche vom 5.-11. Juli 2021 hat der Kreisverband Erding den Pavillon des Bezirks auf der Landesgartenschau in Ingolstadt betreut. Es wurde eine Marmeladenverkostung durchgeführt.

Brigitte Murla berichtete über die Landesgartenschau. Der Lehrgarten des Bezirksverbands steht unter dem Motto „Zimmer frei“, Gartenzimmer zum Entdecken und Erleben.

Der ganze Bereich ist in verschiedene „Zimmer“ aufgeteilt. Das beginnt im Norden mit dem Vorzimmer, in dem sich der Informations-Pavillon befindet. Hier werden wir in unserer Woche zum Thema „wertvolles Wildobst, Kostbarkeiten aus heimischen Hecken“ die Verkostungen durchführen. Es gibt auch eine Freifläche, diese wird mit zwei Hochbeeten begrenzt. Im Mittelteil des Lehrgartens befinden sich entlang der Mittelachse 8 Gartenzimmer. Das erste ist das Naschzimmer, da gibt es z.B. ein Himbeer-Tipi mit Erdbeeren und andere Leckereien. Das nächste Zimmer ist das Obstzimmer. Im Übergang finden wir Johannis- und Stachelbeeren in unterschiedlichen Sorten.

Im Obstzimmer befinden, sich wie der Name schon sagt, Spalier-, Säulen- und Spindelobst Bäume. Als nächstes folgt das Kinderzimmer, hier können angehende Gärtner Säen, Pikieren und Pflanzen lernen.

Anschließend betritt man das Esszimmer, hier findet man die ganze Bandbreite des Gemüses, von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini. Von einer Bank mit Rosenbogen kann man das Gemüse betrachten.

Auf der anderen Seite des Weges gelangt man ins Blumenzimmer, hier findet man jahreszeitlich und höhenmäßig gestaffelte Bauerngarten und Prachtstauden in allen möglichen Farbtönen.

Das nächste ist das Kräuterzimmer, hier gibt es alle nur erdenklichen Gewürz- und Heilkräuter von Arnika bis Thymian.

Das Wohnzimmer ist dann zum Nichtstun da, man kann der Natur beim Wachsen zuschauen. Hier finden sich mit der Wildstaudenpflanzung wichtige Lebensbereiche für Vögel, Kleintiere und Insekten.

# **Versammlungsprotokoll zur Herbstversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. am 04. November 2021**

Seite 4 von 6

Das vorletzte Zimmer ist das Badezimmer mit trockenheitsliebenden Präriestauden und -gräsern. Vom Frühjahr bis zum Herbst erscheinen weiße, blaue, violette und purpurfarbene Blüten.

Als letztes kommt das Schlafzimmer, hier kann sich der Besucher entspannen und im lichten Schatten des Birkenhains die Ruhe genießen.

Zusammenfassend war die Woche sehr anstrengend aber auch sehr schön. Wir haben tolle Gespräche geführt, es gab sehr schöne Momente. Marmeladen sind alle weggegangen, auch die geöffneten Gläser wurden genommen. Jede Sorte Marmelade konnte verwendet werden.

Unser besonderer Dank gilt Peter Murla, der die Betreuer während der Woche gefahren und verköstigt hat. Die Ausgaben beliefen sich auf ungefähr 600,- EUR.

Als Dank für den Einsatz von Brigitte und Peter Murla (beide waren jeden Tag vor Ort) überreichte ihnen der Geschäftsführer einen Blumenstrauß bzw. eine Flasche Whiskey.

## **Marion Straßer berichtet von der Lehrfahrt.**

Das erste Ziel unserer Reise war Blaubeuren, wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt zur Stadtführung Blaubeuren, die Stadt am sagenumwobenen Blautopf, hat ihr mittelalterliches Gesicht seit dieser Zeit nicht wesentlich verändert. Der Blautopf – eine Karstquelle von unendlicher Schönheit. Seine einmalige Lage im felsigen Talkessel von Blaubeuren macht ihn zu einem der beliebtesten Ausflugsziele überhaupt.

Am Samstag waren wir in Stuttgart, wir machten erst eine Stadtrundfahrt mit dem Bus und anschließend besuchten wir die Wilhelma Die Wilhelma ist ein zoologisch-botanischer Garten im Stuttgarter Stadtbezirk Bad Cannstatt hier hatten wir genügend Zeit um uns in aller Ruhe alles anzusehen. Anschließend hatten wir noch Freizeit in der Stadt

Am Sonntag besuchten wir noch die Gärten von Schloss Ludwigsburg mit der Kürbisausstellung.

## **Zu TOP 6.: Jahresprogramm 2022**

Siehe Veröffentlichungen auf der Homepage

## **Zu TOP 7.: Lehrfahrt 2022**

Marion Straßer berichtete über die Lehrfahrt 2022.

Die Fahrt führt nach Zell am See in Österreich, Termin ist der 24.06. -26.06.2022

Freitag Anreise bis ca. 12:00 Uhr Ankunft in Zell am See anschließend Fahrt mit dem Schrägaufzug zu den Hochgebirgstauseen.

# **Versammlungsprotokoll zur Herbstversammlung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. am 04. November 2021**

Seite 5 von 6

Zwischen 16:00 – und 17:00 Uhr Schifffahrt in Zell am See ca. 1 Stunde

Samstag 25.06. Ganztages Ausflug zum Großglockner

Sonntag 6.06. Stadtführung n Zell am See anschließend Gondelfahrt zur Schmittenhöhe

Rückfahrt 14:30 ab Zell am See.

Näheres einschließlich Anmeldung erfolgt Anfang des neuen Jahres.

## **Zu TOP 8.: Haushaltsvoranschlag 2022**

Gustl Groh stellt den Haushaltsplan 2022 vor, der genaue Wortlaut befindet sich in der Tischvorlage. Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

## **Zu TOP 9.: Naturgartenzertifizierung**

Michael Klinger und Brigitte Murla sind nun beide für die Naturgartenzertifizierung ausgebildet und qualifiziert.

## **Zu TOP 10.: Tag der Offenen Gartentür 2022**

Der Tag der offenen Gartentür wurde auf 2022 verschoben, mögliche Gärten u.a. Lehrgarten in Inning am Holz

## **Zu TOP 11.: Verschiedenes**

Sepp Höschl berichtete über seine Ausbildung zum Baumwart in Deutenkofen. Er kann ab sofort auch für Baumschneidekurse gebucht werden.

Der Geschäftsführer weist daraufhin, dass die Bundesregierung das „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ bis zum 31.08.2022 verlängert hat.

Das bedeutet

- Mitgliederversammlungen können virtuell durchgeführt werden
- Abstimmungen im schriftlichen Verfahren
- Mitgliederversammlungen nur wenn es die Pandemiesituation erlaubt oder zumutbar ist
- Vorstände bleiben weiterhin im Amt, auch wenn die Amtszeit abgelaufen ist

## **Zu TOP 12: Wünsche und Anträge**

Es gab keine Wünsche und Anträge.

**Versammlungsprotokoll zur Herbstversammlung des Kreisverbandes für  
Gartenbau und Landespflege Erding e.V.  
am 04. November 2021**

Seite 6 von 6

Johannes Ober übernahm das Schlusswort  
Er bedankte sich für den Besuch und beschloss die Versammlung um 22:00 Uhr.

Präsentation und Tischvorlagen sind auf der Homepage verfügbar.

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is 'Brigitte Murla' and the second signature on the right is 'Rosi Holler'.

Brigitte Murla  
1. Vorsitzende

Rosi Holler  
Protokoll